

25 Jahre Genossenschaft für Betriebs- und Werkschutz

-fl- Bestimmt ist nicht allen Bewohnern von Muttentz bekannt, dass die Firmen rund um den Basler Rheinhafen im Gebiet von Muttentz und Birsfelden eine eigene Betriebsschutz-Feuerwehr unterhalten. Ihre Aufgaben bestehen in einem gemeinsamen Werkschutz zur Verhütung und ersten Bekämpfung von Feuerausbrüchen und Explosionen während der Arbeitszeit, aber auch durch einen Überwachungs- und Alarmdienst ausserhalb der Arbeitszeit. Die Firmen errichten und unterhalten die erforderlichen und behördlich vorgeschriebenen Betriebsschutzbauten, -Anlagen und -Einrichtungen für den Zivilschutz, sowie die gemeinsame Beschaffung und den Unterhalt der zur Erfüllung der Aufgaben erforderlichen Ausrüstungen und Gerätschaften.

Die Mitglieder setzen sich aus öffentlich-rechtlichen Körperschaften und Verwaltungen und natürlichen oder juristischen Personen oder Handelsgesellschaften zusammen.

Das 25-jährige Bestehen dieser Vereinigung konnte am letzten Mittwoch, 8. Juni im Mittenza gefeiert werden. Der Präsident der Genossenschaft, R. Camenzind, begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste und bedauerte es, dass der erste Präsident, Herr Willi Loeliger, sowie Herr Regierungsrat Werner Spitteler verhindert waren, an der Versammlung teilzunehmen. Die Gemeinde Muttentz wurde durch Herrn Gemeinderat Karl Bischoff vertreten, dem für die Fr. 30000.- als Beitrag der Gemeinde Muttentz zur Anschaffung eines Ersteinsatz-Fahrzeuges, herzlich gedankt wurde.

Der Präsident R. Camenzind zeigte anschliessend einen Querschnitt über die Entwicklung der Genossenschaft seit der Gründung im Jahre 1963 und stellte

mit Befriedigung fest, dass in dieser Zeit wohl kleine Unfälle, jedoch keine gravierenden Ereignisse passiert seien. Diese Entwicklung können jedoch nicht nur als purer Glücksfall gewertet werden. Sie sei vielmehr auf das Engagement der Feuerwehrleute zurückzuführen, für welches der Präsident Worte des Dankes aussprach.

Einer, der von Anfang an dabei war und somit sein 25jähriges Dienstjubiläum feiern durfte, ist Kdt Durrer. Er nahm sowohl den Dank des Präsidenten als auch das ihm überreichte Kuvert entgegen, gab aber auch gleichzeitig seinen Austritt aus der Betriebsfeuerwehr bekannt. Sein Nachfolger wird Oblt. Bardet (Firma Shell) sein.

Herr R. Camenzind dankte auch den Feuerwehren Muttentz und Birsfelden und betonte nochmals, dass ein solcher Betriebs- und Werkschutz in der Schweiz einmalig sei. Er rief die Vertreter der beteiligten Firmen auf, dafür besorgt zu sein, dass ihre Männer zur regelmässigen Teilnahme an den Übungen angehalten werden sollen. Ohne stetes Üben sei ein maximaler Einsatz nicht möglich.

In einem Schlusswort unseres Gemeinderates Karl Bischoff gab dieser seiner Freude Ausdruck, dass die Genossenschaft den Weg ins Mittenza gefunden habe, nachdem die Generalversammlung sonst immer im «Waldhaus» stattgefunden habe. Mit warmen Worten lobte er «sein» Muttentz, als Stadt, Dorf und Gemeinde.

Nach der speditiven Erledigung aller Geschäfte, die dank der stillschweigenden Zustimmung zu allen Traktanden möglich war, konnte man nach einer guten Stunde zum gemütlichen Teil der Generalversammlung übergehen.

WA 17.6.88